

Heil Dir! Du strömtest Ruhe dem Sterblichen
und Gottes Frieden in die beklomm'ne Brust,
daß sie dem kalten Todessehauer
leiser und leiser entgegen pochte.

Da blühten edle Thaten, wie Rosen, auf,
Du pflanztest sie, und jede wird Dir ein Zweig
der Palmenkron', die Deine Schläfe
unter den Himmlischen einst umwindet! —

O, pflanz' noch lange Blumen des Edelmuths,
sei lang' die Freude, lange Travaneus Stolz,
und frei von Sorgen, daß Dein Auge
nie eine Thräne des Kummers trübe!

So weise spät in Westen Dein Abendroth,
bis einst Dein Schlummer naht, wie Sommernacht,
und führet Dich des ew'gen Lenzes
Seeligkeit athmendem Tag' entgegen!! —

